



Rundbrief Nr. 21 - November 2019



Liebe Pateneltern, liebe Gönner, geschätzte Tibetfreunde

Mit grosser Freude können wir Ihnen vom weiteren ausgezeichneten Fortgang unseres Projektes in der Tibetersiedlung Phuntsokling in Odisha berichten. Nur Dank Ihrer stets grosszügigen Unterstützung konnten wir unser Kailash-Internat so erfolgreich weiterführen.

Die Tibetersiedlung Phuntsokling, in einer sehr abgelegenen Gegend im Osten Indiens, ist eine der grössten Tibetersiedlungen in Indien. 2012 haben wir das Schul-Internat der Siedlung übernommen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir es seither angemessen ausbauen. Heute ist es ein richtiges Heim geworden für die Studenten aus den oft armen Familien. Das Kailash-Internat bietet ihnen eine ideale Atmosphäre zum Lernen und zum Leben im Team. Die Eltern sind sehr zufrieden und auch der Innenminister der tibetischen Exilregierung zeigte sich bei seinem kürzlichen Besuch sehr erfreut und beeindruckt über die Situation am Internat.

Die tibetischen Siedlungen werden immer mehr zu wichtigen Zentren zur Bewahrung der tibetischen Kultur. Die entsprechende Bildung und Schulung der nachkommenden Generation ist dabei von entscheidender Bedeutung.

Unser ehemaliges Projekt in Westt Tibet, das Tibetan Medical and Astro Institute in Darchen, am Fusse des heiligen Berges Kailash, haben wir nicht aus den Augen verloren, obschon wir es 2011 nach 16 Jahren Aufbauarbeit an eine chinesische Stiftung übergeben mussten. Nach unseren regelmässigen Informationen wird das Institut glücklicherweise voll weitergeführt, Studenten werden weiterhin zu Ärzten in tibetischer Medizin ausgebildet, das Spital sogar ausgebaut. Das Institut hat sich als Institution für die medizinische Versorgung der Kailash-Pilger und der armen Bevölkerung gut etabliert.

Nur mit Ihrer grosszügigen finanziellen und moralischen Unterstützung waren wir in der Lage, unsere Ziele in den letzten 24 Jahren zu erreichen. Im Namen des Vereins möchten wir Ihnen deshalb von ganzem Herzen für Ihre gütige fortdauernde Unterstützung danken. Für Ihre weitere Hilfe in unserem jetzigen Projekt, in unserem Bestreben den Kindern in dieser entlegenen Siedlung eine bessere Zukunft zu ermöglichen, sind wir äusserst dankbar.

In dankbarer Verbundenheit

Karma Gongyü, Präsident

Konchok Chugtsang, Patenschaftsbetreuung

Besuch 2019 des Kailash-Internats Phuntsokling in Odisha, Indien

Die Kontrolle der richtigen Verwendung Ihrer grosszügigen Spendengelder ist für uns immer von grosser Wichtigkeit. Unser Patenschaftsbetreuer Konchok Chugtsang hat deshalb im September Phuntsokling wieder besucht, um sich vor Ort ein genaues Bild über den aktuellen Stand im Kailash-Internat zu machen.

Während einer Woche war er mit den Studenten zusammen, um im unmittelbaren Kontakt allfällige Probleme im Internat erkennen zu können und allfällige Verbesserungen vorzubereiten. Es fanden auch mehrere Treffen mit Eltern und der Siedlungsleitung statt. Dabei hat sich deutlich gezeigt, wie gut aufgehoben und glücklich die Studenten im Kailash-Internat sind.



Im Januar neu eingetretene Studenten



Studenten mit tibetischem Gast-Motivator



Elternversammlung

Studenten, tägliches Leben

Zurzeit wohnen 28 Mädchen und 21 Jungen im Kailash-Internat. Neun Studenten haben im Frühling ihre 10. Klasse abgeschlossen. Für weitere zwei Jahre besuchen sie nun andere Tibetische Schulen, bevor sie in Colleges eintreten. Im Januar sind 24 neue Studenten ins Kailash-Internat eingetreten.

Der Tagesablauf der Studenten ist streng geregelt. Schon um fünf Uhr beginnt der Tag, mit Yoga oder Turnübungen, Putzarbeiten und Selbststudium. Nach einem Morgengebet und Frühstück gehen sie hinüber zur Schule, um an Debattierübungen teilzunehmen. Diese finden statt unter der Leitung eines Philosophielehrers und fördern kreatives Denken. Die Schule beginnt um 9 Uhr und dauert bis 15:30, mit einer einstündigen Mittagspause. Nach der Schule steht genügend Zeit zur Verfügung für Spiel und Sport. Hausaufgaben und Selbstunterricht werden ab 18 Uhr von zwei Lehrern überwacht. Um 19:30 ist Abendessen, Nachtruhe um 21:00.

Die Studenten helfen auch gerne mit in Haushalt und Küche. Ihre Kleider waschen sie selbst. Daneben sind viele sehr aktiv in sozialen Hilfen tätig.



Morgen-Yoga



Debattier-Übungen



Hausaufgaben

Schule der Studenten des Kailash-Internats

Der Wechsel der Schuladministration zur Sambhota Tibetan School Society, unter dem Erziehungsdepartement der Central Tibetan Administration, Dharamsala, hat sich sehr positiv auf den Fortschritt der Studenten ausgewirkt. Da sich die Schule unmittelbar neben dem Internat befindet, haben die Studenten besten Zugang zu den vorhandenen Einrichtungen wie Bibliothek, Computer und Sportanlagen. Die tibetischen Lehrer der Schule sind sehr motiviert und helfen auch bei den Hausaufgaben. Der Schulleiter hat wiederholt bestätigt, wie wichtig und hilfreich das Internat für die Studenten geworden ist, mit der gesunden und glücklichen Atmosphäre.

Gesundheit und Ernährung

Das Betreuungspersonal bemüht sich sehr um die Gesundheit und Hygiene der Studenten. Eine gesunde Ernährung ist dabei äusserst wichtig. Einer der ehemaligen Studenten schrieb kürzlich dem Hausvater, wie sehr er das köstliche Essen des Internats vermisse.

Spiel und Sport

Fussball, Badminton und Tischtennis sind die bevorzugten Sportarten der Studenten, Schach und Cremboard die beliebtesten Spiele.



Schach, das beliebteste Spiel



In der Schulbibliothek



Besuch im Altersheim

Soziale Mithilfe

Viele der Studenten besuchen oft das lokale Altersheim. Sie helfen aktiv mit bei der Pflege, wie Massage von Kopf und Rücken. Gerne hören sie zu, wenn die alten Leute ihnen ihre Lebensgeschichten erzählen. Es ist schön zuzuschauen, wie aufmerksam sie sich mit ihnen unterhalten.

Unterkunft und Infrastruktur

Seit der Übernahme des Internats vor acht Jahren konnten wir dank Ihrer Unterstützung die Unterkünfte und die ganze Umgebung entscheidend verbessern. Sichere und saubere Unterkünfte sind in dieser oft von gefährlichen Zyklonen heimgesuchten Gegend äusserst wichtig. Heute ist die ganze Anlage wie ein schöner Garten mit einer Atmosphäre von Frieden, ein idealer Standort zum Lernen. Die lokalen Leute nennen es heute „Schweizer Grünland“.

Dieses Jahr konnte die sehr staubige und bei Regen oft unpassierbare Zufahrtsstrasse zum Internat ausgebaut werden. Ein neuer Wasserfilter für Trinkwasser und neue Yogamatten wurden angeschafft.



Die grüne Umgebung



Ausbau der Zufahrtsstrasse



Neue Strasse

Betreuungspersonal

Das Internat wird unter dem Management des Siedlungsleiters Chonor Sandup wie bisher mit vier Mitarbeitern betrieben, Hausvater, Hausmutter und zwei Köchen. Das Personal ist nach wie vor voll motiviert.

Ausblick 2020

Folgende Neuanschaffungen/ Verbesserungen wären dringend notwendig: Wechsel von Holz- zu Gasfeuerung für die Küche, Stützmauern bei der Strasse, Reparaturarbeiten an Wegen und Innenhöfen.

Budget für 2020

Die Lebenskosten in Indien sind drastisch angestiegen. Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage der Eltern hat der Verein beschlossen, die Kosten für den Betrieb des Internats voll zu übernehmen. Das Budget wird auf CHF 35'000 geschätzt.

Diverses

Wie jedes Jahr war unser Verein auch dieses Jahr wieder an der Richterswiler Chilbi vertreten und hat zu Gunsten unserer Projekte die mittlerweile weit herum bekannten Momos verkauft. Es wurde sogar in der lokalen Zeitung darüber berichtet.



Spenden, Legate und Patenschaften

Mit Ihren Spenden, Schenkungen und Legaten leisten Sie einen direkten Beitrag für Ausbildung und Gesundheit bedürftiger Tibeterkinder, dazu einen Beitrag zur Erhaltung der tibetischen Kultur. Dank viel freiwilliger Arbeit sind die Verwaltungskosten gering und eine strenge Ausgabenkontrolle garantiert, dass Ihr Geld in die richtigen Kanäle fliesst.

Besonders hilfreich sind Patenschaften. Die im Januar neu eingetreten Kinder wären besonders erfreut einen Paten zu finden:



Im Namen des Vereins "Ngari Korsum Schweiz" bedanken wir uns ganz herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die geleistete Unterstützung. Wir hoffen sehr, auch weiterhin auf diese zählen zu dürfen. Nur durch Ihre grosszügigen Spenden sind solche Hilfsprojekte für bedürftige Tibeter überhaupt erst möglich.

Spendenkonto Schweiz

Kailash Projekte,
Credit Suisse, 8070 Zürich
Konto Nr. 0554-798162-70,
IBAN CH22 0483 5079 8162 7000 0
Postkonto PC Nr. 80-500-4

Tibeter Verein Ngari Korsum Schweiz

Karma Gongyü
Präsident
Hohlweg 9, CH-8645 Jona
gaems77@gmx.ch

Internet: www.kailashprojekte.ch

Spendenkonto Deutschland

Kailash Projekte,
Postbank, Stuttgart, Bankleitzahl: 60010070
Konto Nr. 246 267 02,
IBAN DE21 600 100 7000 24626 702
BIC: PBNKDEF

Kontakt

Konchok Chugtsang
Patenschaftsbetreuung
Neudorfstrasse 53, 8820 Wädenswil
kchugtsang@yahoo.com
+41 44 780 89 37

Kailash-Internat Phuntsokling Tibetan Settlement School, Orissa, India

Patenschaftserklärung

Ich übernehme eine persönliche Patenschaft für _____ Jahre, (3, 4, 5 Jahre)

Meine jährliche Verpflichtung beträgt CHF 260.00

Ich möchte eine unpersönliche Patenschaft für _____ Jahre übernehmen

Ich werde jährlich CHF _____ auf das Spendenkonto einzahlen.

Name / Vorname _____

Adresse _____

Telefon / Email _____

Ort / Datum / Unterschrift _____